

NvK an (Burggraf) Hugo (von Lienz).¹⁾ Auf Hugos Bitte um eine Rechtsauskunft, ob er eber einer Zitation des B. von Penne (an die römische Rota) oder einer Zitation des Abts von St. Peter zu Salzburg Folge leisten solle, rät NvK nach Konsultation des kanonischen Rechts, Hugo solle der Zitation des B. von Penne nachkommen.

Entwurf: Brixen, DA, HRR I f. 309^r Nr. 925. Über dem Text: Herrn Hawgen.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 159 Nr. 193.

Edler, vester, besunder lieber. Als ir uns yecz geschriben und dabey zway executori, ains von dem bischove Pennensis²⁾ und das ander von dem abbt von Sandt Peter zu Salczburg³⁾, zugesandt habt, darinn ir unsers rats begert etc., haben wir vernomen und darauf ettwavil gaistliche recht gesehen. Also ist unser rat, daz ir dem executori, so ir von dem bischoff Pennensis habt, nachgeet und ewrn sachen vor im und durch in als 5 ewrm executori handelt, wann wir mainen, daz ew das von sachen wegen, die wir in gaistlichen rechten finden und gelesen haben, amm fuglichistem und bestendlichistem sey. Gehen zu Brichsen an eritag nach sandt Dorotheen tag anno domini etc. lvii^{mo}.

3 habt: *folgt gestr.* haben wir vernomen. 4 Also: *ü.d.Z. statt gestr.* Und. | dem: *korr. aus der.* 6 wann wir: *ü.d.Z.* | mainen: *folgt gestr.* wir. | das: *folgt gestr.* amm. 7 bestendlichistem: *korr. aus bestendlichistem.*

1) Der Adressat wird nur mit herrn Hawgen bezeichnet. Damit kann im Kontext des in HRR I enthaltenen Briefwechsels nur Burggraf Hugo von Lienz gemeint sein; s.o. Nr. 4832, 5018, 5098. Die Konsultation des NvK als Rechtsexperten deutet auf eine erstaunliche Annäherung an die Görzer Räte in dieser Zeit hin. Vgl. hingegen noch Nr. 5090 vom 4. Januar 1457.

2) Giovanni Castiglione da Palma, B. von Penne (Abruzzen) und Rotarichter. S.o. Nr. 2512, 2892, 3615.

3) Peter Klughamer, Abt des Benediktinerklosters St. Peter zu Salzburg.